Nele Neuhaus besucht das Zentrum für Frauen der Diakonie

Exklusiv-Lesung für wohnungslose Frauen mit der Bestseller-Autorin

Eine gefeierte Autorin, die bodenständig geblieben ist, und sich für Mädchen und Frauen stark macht: Nele Neuhaus las am Freitag, 13. Januar, im Zentrum für Frauen der Diakonie Frankfurt und Offenbach aus ihrem neuen Roman.
„Die Lesung war ein großes Geschenk“, freute sich eine der Zuhörerinnen. Auch andere bedankten sich, nachdem sie gebannt den Schilderungen in Nele Neuhaus neuestem Krimi „In ewiger Freundschaft“ gelauscht hatten. Pia Sander und Oliver von Bodenstein ermitteln darin erneut einen Kriminalfall, der im Taunus spielt. Die Aufmerksamkeit, mit der rund 35 Zuhörerinnen der exclusiv für das Zentrum für Frauen initiierten Lesung folgten, war im ganzen Raum zu spüren.

Krimi-Autorin erfährt Näheres zu den Schicksalen wohnungsloser Frauen
„Nele Neuhaus war sehr daran interessiert, mehr über die Frauen, die zu uns kommen, zu erfahren“, sagt Inga Störkel, die Leiterin des Zentrums für Frauen am Frankfurter Zoo. Bei einem Empfang mit alkoholfreiem Sekt, Saft und Kanapees erfuhr die Bestseller-Autorin Näheres über die verschiedenen Einrichtungen der Diakonie unter dem Dach des Zentrums für Frauen: Den 17-Ost Tagestreff, Lilith-Wohnen für Frauen, die verschiedenen Beratungsstellen sowie die Notübernachtung mit zehn Plätzen für obdachlose Frauen in den Wintermonaten. Die Schlafsäcke, die dort jeden Abend aufs Neue ausgerollt werden, stammen aus der Kampagne #wärmespenden der Diakonie Hessen, für die Nele Neuhaus als Botschafterin wirbt. Über die Diakonie Hessen wurde auch der Kontakt für die Lesung im Zentrum für Frauen der Diakonie Frankfurt und Offenbach geknüpft.

Ein Autogramm von Nele Neuhaus

Viele der wohnungslosen Frauen, die der Lesung lauschten, holten sich im Anschluss ein Autogramm und genossen es, so direkt in einen herzlichen persönlichen Kontakt zu einer der meistgelesenen Krimiautorinnen Deutschlands zu treten. Viele wünschen sich, dass Nele Neuhaus wiederkommt, sagt Inga Störkel. Am allerwichtigsten war jedoch die Achtung und Wertschätzung, die die Frauen von der weltbekannten Autorin erfuhren: „Vielen Frauen hat es unglaublich gutgetan, diese Zuwendung und Begegnung auf Augenhöhe mit so einer bekannten Persönlichkeit zu erfahren“, sagt Inga Störkel.

Die ein oder andere wird auf dem Poster von Nele Neuhaus als Botschafterin für #wärmespenden den Schlafsack wiedererkannt haben, in dem sie am selben Abend warm und sicher unter dem Dach des Zentrums für Frauen einschlafen konnte.